



**Geschäftsführung**  
**Ausschuss für die Gleichstellung von**  
**Frauen und Männern**

Frau Springorum

Telefon: (0221) 34123

Fax: (0221) 26462

E-Mail: laura.springorum@stadt-koeln.de

Datum: 02.11.2022

## **Beschlussprotokoll**

über die **12. Sitzung des Ausschusses für die Gleichstellung von Frauen und Männern** in der Wahlperiode 2020/2025 am Montag, dem 31.10.2022, 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr, Theo-Burauen-Saal (Raum-Nr. B 121).

### **I. Öffentlicher Teil**

#### **2 Anträge**

##### **2.1 Antrag der SPD-Fraktion betreffend" Beauftragung einer rechtlichen Prüfung: Gebührenerhebung für Frauen bei Nutzung öffentlicher Toiletten – Verstoß gegen den Gleichheitsgrundsatz?"** **AN/1481/2022**

#### **Der Ausschuss für die Gleichstellung von Frauen und Männern beschließt**

1. Die Verwaltung wird mit der Erstellung eines rechtlichen Gutachtens zur Frage beauftragt, inwiefern der Weiterbetrieb der öffentlichen Toiletten mit dem zugrundeliegenden Toilettenkonzept, insbesondere mit der Fortführung der geschlechtlichen Ungleichbehandlung bei der Gebührenordnung, dem Gleichheitsgrundsatz entspricht.
2. Die Verwaltung wird aufgefordert, ihre Haltung aufzugeben, wonach die Rechtsform des Betriebs gewerblicher Art (BgA) beim Toilettenkonzept bestimmt, dass Frauen zahlen müssen, Männer aber nicht.

#### **Abstimmungsergebnis:**

mehrheitlich abgelehnt gegen die Stimmen der Fraktionen SPD und Die Linke.

#### **3 Allgemeine Vorlagen**

##### **3.1 Europäische Charta der Gleichstellung von Frauen und Männern auf lokaler Ebene** **3. Gleichstellungaktionsplan** **2639/2022**

**Beschluss:**

Der Rat begrüßt die Fortschreibung des Aktionsplans zur EU-Charta und beschließt zur Projektbegleitung eine Lenkungsgruppe mit folgenden Maßgaben einzurichten:

- 1 Die Lenkungsgruppe trifft die inhaltliche Auswahl der zu bearbeitenden Handlungsfelder und -bereiche.
- 2 In die Lenkungsgruppe entsenden die im Ausschuss für die Gleichstellung von Männern und Frauen stimmberechtigt vertretenen Fraktionen jeweils eine Vertretung und benennen eine Stellvertretung. Für die Verwaltung nehmen das Amt für Gleichstellung und das Amt für Integration und Vielfalt sowie themenspezifisch weitere Fachämter teil. Eine geschlechtsparitätische Besetzung ist sowohl auf der Verwaltungsseite als auch für die politische Vertretung sicher zu stellen.
- 3 Die Geschäftsführung übernimmt die Verwaltung.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig zugestimmt

**3.2 Beschlussfassung zu den Anträgen AN/1619/2022, AN/1632/2022 und AN/1648/2022 aus der Sitzung am 15.09.2022  
3489/2022**

**I. Punktweise Abstimmung über die Beschlussfassung zu II.**

**Zu Beschlusspunkt II A**

**Beschluss:**

- A. „Symposium zu Chancen und Risiken von Teilzeit für die Gleichstellung von Frauen und Männern in Köln
1. Die Verwaltung wird damit beauftragt, im ersten Halbjahr 2023 ein Symposium zu Chancen und Risiken von Teilzeit für die Gleichstellung von Frauen und Männern in Köln durchzuführen. Die Planung für das Symposium soll noch im Jahr 2022 beginnen, um die Realisierbarkeit in 2023 zu gewährleisten. Neben der Verwaltung selbst sollen zivilgesellschaftliche Organisationen, Wissenschaft, Politik und Akteur\*innen rund um die Wirtschaft (insb. IHK, HWK sowie die KölnBusiness) eingeladen werden. Ziel ist es, den Status Quo in Köln zu beleuchten und daraus ggf. einen Maßnahmenkatalog für private Unternehmen und stadtnahe Gesellschaften in Köln zur Gleichstellung zu entwickeln.
  2. Der Gleichstellungsausschuss stellt für dieses Vorhaben ein Budget von 25.000 € zur Verfügung. Die Finanzierung erfolgt aus dem Teilergebnisplan 0111, Sonstige Innere Verwaltung, Teilplanzeile 16, Sonstige ordentliche Aufwendungen.“

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig **zugestimmt**

## **Zu Beschlusspunkt II B**

### **Beschluss:**

B. „Wissenschaftliche Publikation „Auswirkung der Corona-Krise auf den Gender-PayGap“

1. Die Verwaltung wird damit beauftragt, eine wissenschaftliche Publikation zu den „Auswirkungen der Corona-Krise auf den Gender-Pay-Gap“ auf den Weg zu bringen um darauf folgend eine Evaluierung vorzunehmen, welche geschlechtsbezogenen Auswirkungen die Corona-Pandemie auf die Kölner Bevölkerung, insbesondere auf Familien mit kleinen Kindern, sowie deren Erziehungspersonen hatte, um daraus Handlungsperspektiven für eine gleichberechtigte Gesellschaft ableiten zu können.
2. Der Gleichstellungsausschuss stellt für dieses Vorhaben ein Budget von 25.000 € zur Verfügung. Die Finanzierung erfolgt aus dem Teilergebnisplan 0111, Sonstige Innere Verwaltung, Teilplanzeile 16, Sonstige ordentliche Aufwendungen.“

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig **zugestimmt**

## **Zu Beschlusspunkt II C**

### **Beschluss:**

C. "Konzeptvergabe zur Kürung einer „Managerin des Jahres“ und Preisverleihung"

1. Die Verwaltung wird damit beauftragt, im Jahr 2023 in Kooperation mit den Körperschaften des öffentlichen Rechts (IHK, HwK, Kreishandwerkerschaft), der KölnBusiness Wirtschaftsförderung-GmbH und dem Kölner Unternehmensbündnis „Mit Frauen in Führung“ eine Auszeichnung für Frauen ins Leben zu rufen, die die Verdienste von Frauen in Führungspositionen angemessen würdigt. Die Auszeichnung „Managerin des Jahres“ mit anschließender Preisverleihung soll alle zwei Jahre – beginnend in 2023 – verliehen werden.
2. Der Gleichstellungsausschuss stellt für dieses Vorhaben ein Budget von 25.000 € zur Verfügung. Die Finanzierung erfolgt aus dem Teilergebnisplan 0111, Sonstige Innere Verwaltung, Teilplanzeile 16, Sonstige ordentliche Aufwendungen.  
Sofern der Betrag nicht im vollen Umfang abgebildet werden kann, bitten wir die Verwaltung, die noch nicht veranschlagten Mittel aus demselben Teilergebnisplan zu verwenden, wie im politischen Veränderungsnachweis 2022 am 4. Oktober 2021 beschlossen.“

### **Abstimmungsergebnis**

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktionen SPD und FDP bei Stimmenthaltung der Fraktion Die Linke. **zugestimmt.**

## II. Abstimmung über die gesamte Beschlussvorlage

### Beschluss:

- I. Der Ausschuss für die Gleichstellung von Frauen und Männern hebt die in der Sitzung am 15.09.2022 unter den Tagesordnungspunkten
  - 2.1 Dringlichkeitsantrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, CDU und Volt betreffend "Symposium zu Chancen und Risiken von Teilzeit für die Gleichstellung von Frauen und Männern in Köln"  
AN/1619/2022
  - 2.2 Dringlichkeitsantrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, CDU und Volt betreffend "Wissenschaftliche Publikation „Auswirkung der Corona-Krise auf den Gender-Pay-Gap“  
AN/1632/2022
  - 2.3 Dringlichkeitsantrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, CDU und Volt betreffend "Konzeptvergabe zur Kürung einer „Managerin des Jahres“ und Preisverleihung"  
AN/1648/2022gefassten Beschlüsse aus formalen Gründen auf.

### II. Der Ausschuss für Gleichstellung von Frauen und Männern beschließt

#### A. „Symposium zu Chancen und Risiken von Teilzeit für die Gleichstellung von Frauen und Männern in Köln

1. Die Verwaltung wird damit beauftragt, im ersten Halbjahr 2023 ein Symposium zu Chancen und Risiken von Teilzeit für die Gleichstellung von Frauen und Männern in Köln durchzuführen. Die Planung für das Symposium soll noch im Jahr 2022 beginnen, um die Realisierbarkeit in 2023 zu gewährleisten. Neben der Verwaltung selbst sollen zivilgesellschaftliche Organisationen, Wissenschaft, Politik und Akteur\*innen rund um die Wirtschaft (insb. IHK, HWK sowie die KölnBusiness) eingeladen werden. Ziel ist es, den Status Quo in Köln zu beleuchten und daraus ggf. einen Maßnahmenkatalog für private Unternehmen und stadtnahe Gesellschaften in Köln zur Gleichstellung zu entwickeln.
2. Der Gleichstellungsausschuss stellt für dieses Vorhaben ein Budget von 25.000 € zur Verfügung. Die Finanzierung erfolgt aus dem Teilergebnisplan 0111, Sonstige Innere Verwaltung, Teilplanzeile 16, Sonstige ordentliche Aufwendungen.“

#### B. „Wissenschaftliche Publikation „Auswirkung der Corona-Krise auf den Gender-PayGap“

1. Die Verwaltung wird damit beauftragt, eine wissenschaftliche Publikation zu den „Auswirkungen der Corona-Krise auf den Gender-

am 31.10.2022

Pay-Gap“ auf den Weg zu bringen um darauf folgend eine Evaluierung vorzunehmen, welche geschlechtsbezogenen Auswirkungen die Corona-Pandemie auf die Kölner Bevölkerung, insbesondere auf Familien mit kleinen Kindern, sowie deren Erziehungspersonen hatte, um daraus Handlungsperspektiven für eine gleichberechtigte Gesellschaft ableiten zu können.

2. Der Gleichstellungsausschuss stellt für dieses Vorhaben ein Budget von 25.000 € zur Verfügung. Die Finanzierung erfolgt aus dem Teilergebnisplan 0111, Sonstige Innere Verwaltung, Teilplanzeile 16, Sonstige ordentliche Aufwendungen.“
- C. "Konzeptvergabe zur Kürung einer „Managerin des Jahres“ und Preisverleihung"
1. Die Verwaltung wird damit beauftragt, im Jahr 2023 in Kooperation mit den Körperschaften des öffentlichen Rechts (IHK, HwK, Kreislandwirtschaft), der KölnBusiness Wirtschaftsförderung-GmbH und dem Kölner Unternehmensbündnis „Mit Frauen in Führung“ eine Auszeichnung für Frauen ins Leben zu rufen, die die Verdienste von Frauen in Führungspositionen angemessen würdigt. Die Auszeichnung „Managerin des Jahres“ mit anschließender Preisverleihung soll alle zwei Jahre – beginnend in 2023 – verliehen werden.
  2. Der Gleichstellungsausschuss stellt für dieses Vorhaben ein Budget von 25.000 € zur Verfügung. Die Finanzierung erfolgt aus dem Teilergebnisplan 0111, Sonstige Innere Verwaltung, Teilplanzeile 16, Sonstige ordentliche Aufwendungen.  
Sofern der Betrag nicht im vollen Umfang abgebildet werden kann, bitten wir die Verwaltung, die noch nicht veranschlagten Mittel aus demselben Teilergebnisplan zu verwenden, wie im politischen Veränderungsnachweis 2022 am 4. Oktober 2021 beschlossen.“

### **Abstimmungsergebnis**

Mehrheitlich bei Stimmenthaltung der SPD-Fraktion **zugestimmt**.